

# STEINBRAND

SCHLEICHT SICH AN

DI Lisa Doppelbauer  
Landwirtschaftskammer Oberösterreich  
Beraterin Bio Ackerbau  
Boden.Wasser.Schutz.Beratung  
Auf der Gugl 3, 4021 Linz  
[lisa.doppelbauer@lk-ooe.at](mailto:lisa.doppelbauer@lk-ooe.at)  
T +43 50 6902 1559



*Tilletia caries*

© Köppl

**b w**

BODEN.WASSER.SCHUTZ  
**BERATUNG**  
Im Auftrag des Landes OÖ

**lk**

# STEINBRAND

- Weichweizen, Dinkel, Einkorn, Emmer, Durum
- Auch: Gerste, Triticale
- Steinbrand: **Keimt bei 6-16° C** optimal – ohne Wirt stirbt er wieder ab
- Zwergsteinbrand: Keimt bei 5° C optimal
- Infektion: **Keimung bis 2- oder 3-Blattstadium**
  - **Rascher Feldaufgang** = kürzere Infektionsdauer



Steinbrandbutte und Weizenkorn © AGES

Schwarze Brandbutten

Fischgeruch bei Getreide

Kürzere Halme bei Zwergsteinbrand

≠ Flugbrand



# RISIKEN UND LÖSUNGEN

- Nicht nur bei Bio: Mycel kann in Korn sein und Beize hilft nicht
- Maschinen:
  - Befallene Flächen als letztes bestellen!
- Windverbreitung möglich
  - Dreschen als Risiko – gehäckseltes Stroh
  - Befall auch bei Verwendung von Z-Saatgut  
→ Nachbarn informieren

Info an Nachbarn,  
DENN: Ehrlichkeit siegt!



© Doppelbauer

# LÖSUNGEN

- Eigennachbau → **Untersuchung** bei AGES oder RWA
- **Zertifiziertes** Saatgut verwenden
  
- Resistenterer Weizensorten: **Aristaro, Axaro, Tillsano, Tilliko, Ranossos**
  
- BIO-Beizmittel: **Tillecur** als Pflanzenschutzmittel – Pulver
  - Schutzkleidung!
  - Flüssig: kann Sämaschine verkleben
  - Pulver: zieht Wasser an – Vorsicht bei Nebel!
  
- **Rascher** Feldaufgang im Herbst

Info an Nachbarn,  
**DENN: Ehrlichkeit siegt!**



# RISIKEN UND LÖSUNGEN

- Dünger:
  - Risiko auch mit **Biogasanlage**
  - Organische Dünger meist sicher
- Sporen auch über **Stroh** in den Boden
- Sporen vergraben: Pflug als Problemlösung für ein Jahr
- **Seichte Bodenbearbeitung**: Pilz kann schneller abgebaut werden
- **Einjähriger Leguminosenanbau** gut für Sporenabbau
  - Mehrjähriger Klee-grasanbau: weniger Sporenabbau



© Köppl

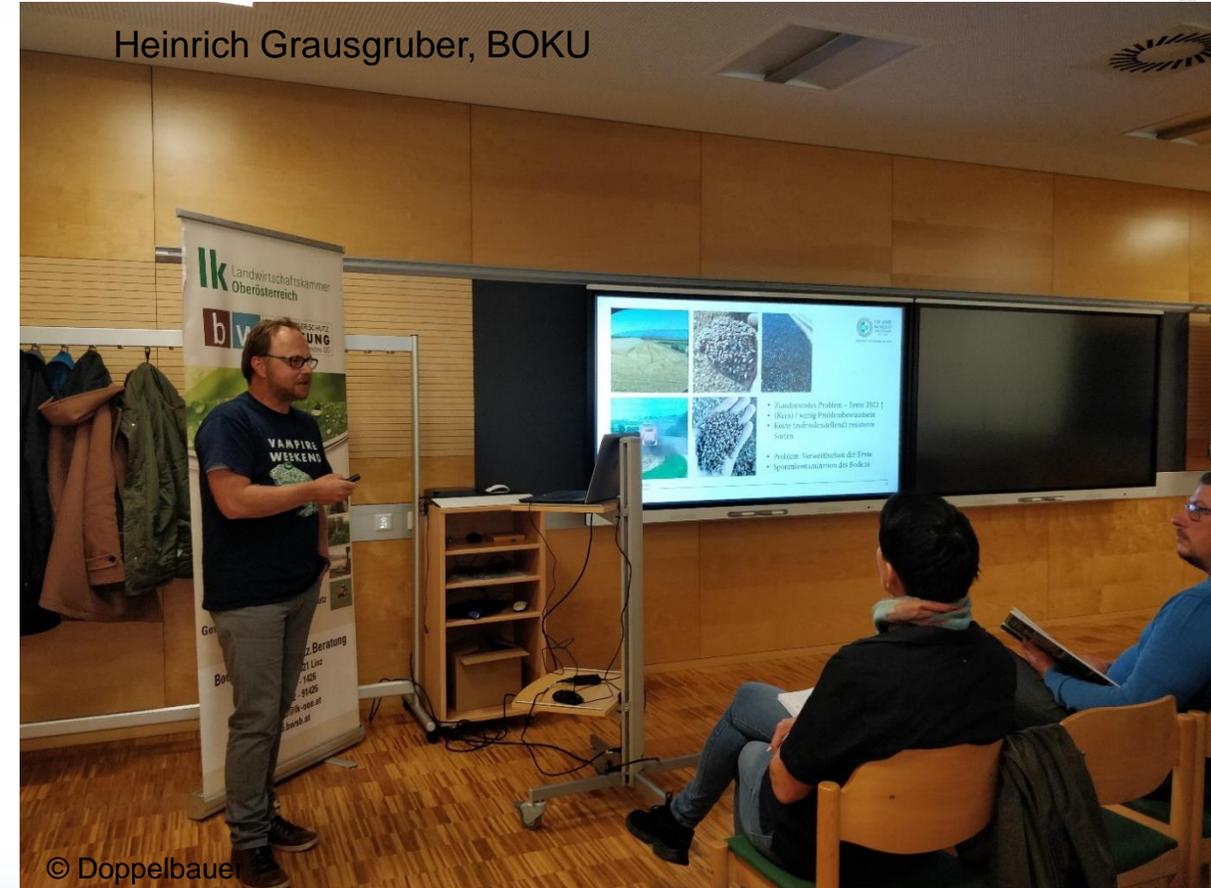
# LÖSUNGEN

- Anbaupause:
  - 5 Jahre Weizensteinbrand
  - 10 Jahre Zwergsteinbrand
  - Lange Keimfähigkeit der Sporen!
  - Bei Gefährdung: 4 Jahre Fruchtfolgeabstand



# ZÜCHTUNG

- Resistenterer Weizensorten:  
Aristaro, Axaro, Tillsano, Tilliko, Ranossos
- BOKU: Züchten Genmaterial mit hoher Resistenz
- Züchter verwenden Genmaterial  
– Steinbrandresistente Sorten werden fieberhaft erwartet
- Z-Saatgut unterstützt finanziell die Züchtung



# VERMARKTUNG

- SCHWIERIG – Lasst es nicht soweit kommen!
- Als Futtergetreide gestreckt
- Dinkel sehr schwierig



© Köppl

# FAZIT

Auch wer schleicht, kommt unauffällig voran

- **Samen- und bodenbürtig**
- Bio-Getreideanbau gefährdet
- Gewissenhafter und **sorgfältiger** Umgang wichtig
- **Landwirtinnen und Landwirte, Lohnunternehmer, Saatgutfirmen**
- Geringer Befall wird zu großem Befall
- Steinbrand schleicht sich an



Steinbrandbutte und Weizenkorn © AGES

1000,00µm



© Doppelbauer